

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 062-2016
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.283

Eingereicht am: 14.03.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Etter (Treiten, BDP) (Sprecher/in)
Pfister (Zweisimmen, FDP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 17.03.2016

RRB-Nr.: vom
Direktion: Polizei- und Militärdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Jugendheim Prêles in das Sanierungskonzept Witzwil einbeziehen

Der Regierungsrat wird beauftragt, Folgendes abzuklären:

1. Die bestehenden Einrichtungen für den Strafvollzug im Jugendheim Prêles müssen in das Sanierungsprojekt Witzwil einbezogen werden.
2. Die längerfristige Nutzung der Haftplätze im Jugendheim Prêles ist innerhalb des gesamten Strafvollzugs im Kanton Bern abzuklären.
3. In Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt Witzwil sind Kostenreduktionen unter Einbezug der vorhandenen Plätze im Jugendheim Prêles zu ermitteln.
4. Eine Risikoabschätzung bezüglich Wirtschaftlichkeit, Auslastung und Wettbewerbsfähigkeit ist für die längerfristige Nutzung des Jugendheims Prêles durchzuführen.
5. Mit dem Einbezug des Jugendheims Prêles in das Sanierungsprojekt Witzwil sind möglichst viele Arbeitsplätze und Einrichtungen auf dem Plateau de Diesse zu erhalten.

Begründung:

Das Jugendheim Prêles ist in den letzten Jahren für 22 Mio. Franken umgebaut und saniert worden. Die Einrichtungen sind dort auf dem neusten Stand und können problemlos weiter genutzt werden.

In einer geringen Distanz zum Jugendheim Prêles sollen im Witzwil für die Sanierung und Erweiterung erneut 52 Mio. Franken investiert werden.

Der Regierungsrat ist gebeten zu prüfen, welche Einrichtungen im Jugendheim Prêles für die im Witzwil geplanten Neuerungen genutzt werden können. Dadurch können die mit Steuergeldern sanierten Plätze im Jugendheim Prêles weiter benutzt werden. Vor allem der Neubau für eine Wohngruppe für zehn zusätzliche Haftplätze soll eingespart werden, da diese Haftplätze im Jugendheim Prêles vorhanden sind und nicht mehr genutzt werden.

Im Sinne einer längerfristigen Planung muss eine Risikoabschätzung mit verschiedenen Szenarien durchgeführt werden, um die für die Anlagen im Jugendheim Prêles beste Lösung zu erarbeiten.

Die Zwischennutzung für Flüchtlinge in Ausschaffungshaft ist sicher berechtigt, jedoch erscheint uns das keine dauerhafte Lösung. Die Flüchtlingsströme nehmen vermutlich wieder ab. Die Zwischenzeit ist zu nutzen, um ein gesamtheitliches Projekt zusammen mit Witzwil zu erarbeiten und anschliessend zu realisieren.

Mit einer Kooperation mit Witzwil kann wenigstens ein Teil der Arbeitsplätze auf dem Plateau de Diesse erhalten werden. Das Risiko einer Rückzahlung der Subventionen an den Bund kann so reduziert werden. Zusätzlich können die Investitionskosten gesamthaft reduziert werden.

Begründung der Dringlichkeit: Der Projektierungskredit für die Sanierung Witzwil wurde bereits genehmigt. Wenn das Jugendheim Prêles in die weiteren Planungen und Abklärungen einbezogen werden soll, muss die Motion dringend behandelt werden.

Verteiler

- Wählen Sie ein Element aus
- Grosser Rat